

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

2 (3.1.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2.

(Zweites Blatt)

Sonntag den 3. Januar

1869.

Gläubigeraufforderung.

Nr. 98. Landwirth Karl Friedrich Sammerthal von Hochstetten will mit seiner Familie nach Amerika auswandern. Etwaige Ansprüche an denselben sind

innen 14 Tagen

entweder außergerichtlich oder vor Gericht zu wahren, da nach Ablauf der Frist demselben die Auswanderungserlaubnis erteilt werden wird.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1868.

Groß. Bezirksamt.

(Jaegerschmid.)

Karlsruher Mehlmarkt

vom 31. Dezember 1868:

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1 15 fl. — fr.

Schwimmehel Nr. 1 13 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten 11 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 46,923 α Mehl.

Eingeführt wurden vom

24. bis 31. Dezember . . . 114,695 α Mehl.

161,618 α Mehl.

Davon verkauft 103,005 α Mehl.

Blieben aufgestellt 58,613 α Mehl.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Hirschstraße 18, im Hinterhaus im zweiten Stock, ist eine freundliche reinliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Langestraße 37a ist im zweiten Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In der alten Waldstraße 29 ist der Laden mit Wohnung auf 23. April zu vermieten; auch zur Betreibung eines stillen Geschäftes kann eine helle Werkstätte dazu vermietet werden. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

2.1. Herrenstraße 20b ist von jetzt bis zum Aprilquartal ein Laden, als Verkaufslokal oder als Magazin zu benützen, billig zu vermieten. Näheres Langestraße 179 im Laden links.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf den 23. April ist der zweite Stock des Seitenbaues, bestehend aus 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Akademiestraße 39, ebener Erde.

* In der Kriegsstraße, westl. Stadttheil, ist ein zweiter Stock von 4 Zimmern und Salon

sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Näppurerstraße 20 ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermieten.

* 2.1. Ein freundliches Mansardenzimmer ist sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

Wilhelmsstraße 21 ist ein gut möblirtes Zimmer ebener Erde zu vermieten.

* Ein geräumiges Zimmer im Hinterhaus ist möblirt oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße 11.

* Leopoldstraße 19 ist ein schönes Zimmer, mit Aussicht in Garten, mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder anständiges Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 3. Stock.

* Langestraße 36, 2. Stock, wird sogleich ein Mitbewohner eines möblirten Zimmers gesucht. Ebendasselbst ist auch sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

* Eine Wohnung von 7—8 Zimmern und Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe wollen unter der Chiffre T. E. alsbald im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* 3.1. Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Zugehör auf April oder Juli. Näheres Karl-Friedrichstraße 7 im 3. Stock.

2.1. Ein solider, ruhiger Geschäftsmann sucht im westlichen Stadttheil eine gesunde, helle Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche, Keller und sonstiger Zugehör (am liebsten ebener Erde) auf 23. April d. J. zu mieten. Anerbieten mit Preisangabe nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von **H. Schmitt, Karlsstraße 14.**

* Eine stille Familie ohne Kinder sucht eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern im 1., 2. oder 3. Stock, wo möglich zwischen der Allee- oder Karlsstraße, teufelbar auf 23. April. Anträge beliebe man unter Chiffre A. R. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein starkes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

* Es wird sogleich ein solides Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Langestraße 136 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen von gezeigtem Alter, welches mit Kindern umzugehen weiß und einer bürgerlichen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird unter Vorlage guter Zeugnisse sogleich in Dienst gesucht. Näheres Blumenstraße 8 im zweiten Stock.

Zwei Mädchen, wovon das Eine gut kochen, waschen und pugen kann, das Andere Liebe zu Kindern hat, finden sogleich Stellen: Friedrichsplatz 2, zwei Stiegen hoch.

* Ein ordentliches, junges Mädchen wird sogleich gesucht. Näheres in der Restauration im Thiergarten.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht: äußerer Zirkel 1, Eck der Waldhornstraße.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und pugen kann, sucht sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Herrenstraße 30.

* Ein Mädchen, welches kochen und sonst sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Duerstraße 14.

* Ein junges Mädchen aus dem Oberlande, welches schön nähen, überhaupt alle häusliche Arbeiten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 76 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 233.

8000 bis 9000 fl.

gegen doppelten Verfall in Liegenschaften und ersten Pfandbucheintrag werden sogleich oder später, zu 5% verzinslich, aufzunehmen gesucht durch das Geschäftsbureau von **Fr. Caspar, Karlsstraße 11, unten.**

Wo Geldanlagen von beliebigen Summen zu 6% jährlich verzinst werden, wird auf frankirte Briefe, mit N. V. 346 bezeichnet und an Herren Haagenstein & Vogler in **Basel** adressirt, mitgetheilt.

* **Kellnerin,** eine gewandte, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 18.

Stellegesuch.

* Ein Herrschaftsdienner, welcher schon mehrere Jahre bei den ersten Herrschaften servierte und mit den erforderlichen Kenntnissen versehen ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht alsbald eine ähnliche Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein fleißiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 87.

Handelslehrlinge

können bei dem Unterzeichneten in den ihnen nöthigen Fächern Unterricht erhalten. *2.1. Karlsruhe, den 3. Januar 1869.

Hauptlehrer **H. Wihnersdorf**, Friedrichsplatz 5, Hintergebäude, ein Stiege hoch.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Weisnäherin, welche überhaupt im Nähen gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 13 im zweiten Stock.

* Zähringerstraße 65, im Hinterhaus, im dritten Stock, wird Wäsche angenommen und pünktlich besorgt.

Verloren.

* Montag Abend wurde in der Langenstraße zwischen der Wald- und Ritterstraße ein breiter Pelzfragen aus Bisam mit braunem Futter verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: im Kontor des Tagblattes.

Nach dem am letzten Montag stattgehabten philharmonischen Concert wurde ein gesticktes **Linon-Taschentuch** mit den Buchstaben C. M. verloren. Gegen Belohnung Stephaniensstraße 19 abzugeben.

Verkaufsanzeige.

* Ein neuer Eisenherd, für Steinkohlen, zu feuern, ist wegen Wohnungsveränderung um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen innerer Zirkel 24 im Laden.

Kanarienvogel.

ächte Holländer, sind zu verkaufen: Waldstraße 14 im 2. Stock.

Gänselebern-Ankauf.

*3.1. Für schöne Gänselebern wird der höchste Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

Abis.

* Heute, Sonntag, findet große Tanzstunde statt. — Anfang 7 Uhr. **Heinrich Bachmann**, Tanzlehrer, Kronenstraße 48.

Tanzunterricht.

* Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß nächsten Dienstag den 5. Januar wieder ein Kurs seines feines

Tanzunterrichts

beginnt und ladet hiezu höflich ein. Anfang 8 Uhr. **H. Bachmann**, Tanzlehrer, Kronenstraße 48.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechten westph. **Pumpernickel** und acht engl. **Thee-Biscuits** von **Hundley & Palmers** in R.ading empfiehlt

Louis Dörle, Langestraße 155.

3.1. Für die Mitglieder der Kranken-Versicherungs-Anstalt Karlsruhe

ist die Sprechstunde der Unterzeichneten täglich Morgens von 8-9 Uhr im städtischen Krankenhause. Karlsruhe, den 2. Januar 1869.

C. Dambacher, Hospitalarzt. **F. Wolitor**, Hospit.-Assist.-Arzt.

Die Inhaber Oesterreichischer Staatspapiere beehre ich mich in Kenntniß zu setzen, daß ich die Convertirung, beziehungsweise den Umtausch in die neuen Titel **kostenfrei** für sie besorge.

Karlsruhe, den 2. Jan. 1869. **Ed. Koelle.**

Frische Capperler Bündlinge

(seim wie Kieler Sprotten), **Gangfische und Felchen etc.** bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Fromage de Brie, Boudons de Neuchâtel, Strachino di Milano, Roquefort, Chester, grünen Kräuter-, **Parmesan**, feinsten **Emmenthaler** und **Rechner** Rahmkäse empfiehlt **Louis Dörle**, Langestraße 155.

Ganz frischen Kräuterzucker

empfehlen **Wilhelm Schmidt**, Wittwe, Langestraße 112.

Berliner Pfannkuchen

empfehlen täglich frisch **F. Herb**, Conditor, Waldstraße 4.

Berliner Pfannkuchen

und **Fastnachtstüchlein** in bester Güte, von heute an täglich frisch und vorrätig, bei **Fr. Gerwig**, Conditor, Ecke der Lamm- und Zähringerstraße.

* **Berliner Pfannkuchen** von heute an täglich frisch, sowie von 10 Uhr an warme **Fleischpastetchen** empfiehlt **Conditor Loos**, am Rondelplatz.

Frisch geschossenes Wild: Hirsch, Wildschwein ist zu haben in der Wildpret-Handlung **Pfefferle**, Epitalstraße 45.

* **Das Loos Nr. 18** hat die **Kanone** gewonnen.

* **Gier**, das Stück 2 fr.: innerer Zirkel 19 im Laden. **F. Bender.**

12.9. **Haus**, Rechner, von bekannt guter Waare, hält Lager **B. L. Schwaab**, Epitalstraße 7.

Zu bedeutend billigeren Preisen:

Stearinkerzen aus vollkommen reiner Stearinsäure erzeugt, per Paquet zu 5, 6 oder 8 Stück 26, 28, 30, 33, 36 und 42 fr.,

Klavierkerzen (Stearin) per Paquet zu 4 oder 8 Stück 33 und 36 fr.,

Chaiskerzen (Stearin) per Paquet zu 6, 8 oder 10 Stück 32 und 36 fr.,

Alabasterkerzen, Non plus ultra, per Paquet zu 4, 5 oder 6 Stück 32 fr.,

Alabasterkerzen, I. und II. Qualität, per Paquet zu 4, 5, 6 oder 8 Stück 26, 28 und 30 fr.,

Paraffinkerzen per Paquet zu 4, 5, 6 oder 8 Stück 21 fr.,

bei Abnahme von 5 Paqueten 5% Rabatt,

bei Abnahme von 10 Paqueten 10% Rabatt.

Aechte schwedische

Sicherheits-Bündhölzer

(Jönköpings Patent), Preis per 1 Pack zu 10 Schachteln 12 fr.,

Preis per 10 Pack zu 100 Schachteln 1 fl. 40 fr.

Feinste **Luft-Weizen-Stärke**, Preis in Paqueten zu 1 Pfund 17 fr.,

in Originalkisten elegant verpackt, Inhalt 4 Pfund, 36 fr.

Für die Güte sämtlicher Artikel wird garantiert.

Th. Brugler, Kronenstraße 19.

12.9.

Handschuhe waschen u. färben.

* Bei Unterzeichneter werden jeden Tag Glacé-, dänische- und waschleberne Handschuhe schön und ganz geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt und bleiben innen schön rein.

Frau Baumberger, kleine Herrenstraße 18.

Herrenkleiderreinigungsanstalt.

* Bei Unterzeichnetem werden fortwährend die besetzten oder beschmutzten Herrenkleidungsstücke, jeder Art, schön und geruchlos wieder hergestellt.

J. Baumberger, Schneidermeister, kleine Herrenstraße 18.

Bock-Bier

wird heute und morgen verzapft bei **H. Fels**, Wittwe.

Im Verlag von Franz Bieder in Mannheim erschien soeben und ist in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe vorräthig:

Kirchenpolitische Rundschau im Advent 1868

von Dr. Friedrich Nippold, Professor der Theologie in Heidelberg. Preis 27 fr.

Ferner:

Schleiermacher, Ein Lebensbild

von Dr. E. D. Schellenberg, Stadtpfarrer in Mannheim. Preis 12 fr.

Beide Schriften sind von der Kritik allgemein günstig aufgenommen, eine weitere Anpreisung daher überflüssig.

Journalkataloge gratis.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern Onkel, Lazarus Wolf Reutlinger, Metzgermeister, im 83. Lebensjahr abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 3. Januar, Vormittags 11 Uhr, statt, vom Sterbehause Duerstraße 31.

Im Namen der Anverwandten: Jakob Wolf, Metzgermeister.

Todesanzeige u. Dankfagung.

* Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß uns am 30. v. Mts. unser guter Vater, Vater, Bruder und Schwager Louis Raupp plötzlich durch den Tod entzogen wurde.

Wärmsten Dank für die allgemeine rührende Theilnahme und für den erhabenden Grabgesang.

Karlsruhe, den 1. Januar 1869.

Die schwerbetroffenen Hinterbliebenen.

Eggenstein.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern Vater und Großvater, Bürgermeister Karl Friedrich Reck, nach mehrwöchentlichen Leiden in einem Alter von 76 Jahren heute Vormittag um 9 Uhr zu sich zu rufen.

Indem wir Freunden und Bekannten von diesem für uns so herben Verlust die Anzeige machen, bemerken wir, daß die Beerdigung unseres lieben Dahingegangenen Montag den 4. d. M. Mittags 1 Uhr stattfindet.

Eggenstein, den 2. Januar 1869.

Die Hinterbliebenen.

Dankfagung.

* Allen denen, welche so innigen Antheil nahmen und unsern nun in Gott ruhenden Söhnchen Ferdinand den Sarg mit Blumen schmückten, und das Geleite zu seiner letzten Ruhestätte gaben, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 2. Januar 1869.

Georg Däubert, Katharine Däubert.

Gesellschaft Eintracht.

Mittwoch, den 6. d. Mts.

Ball.

Anfang 7 Uhr.

Bezüglich der Einführung machen wir auf §. 24 der Statuten aufmerksam; auch warnen wir vor unbefugtem Zutritt.

Karlsruhe, den 2. Januar 1869.

2.1. Das Comité.

Landwehr-Verein.

Die Mitglieder werden auf heute, Sonntag den 3. Januar, Nachmittags 3 Uhr, in das Gasthaus zum Kaiser Alexander höflichst eingeladen.

Mitglied R. W.

Einladung.

3.2. Wir laden hiermit sämtliche Mitglieder des Gartenbauvereins, sowie jeden Gartenfreund nebst Familie zu einer Abendunterhaltung, verbunden mit Musik, in den Gartensaal der Rose am 3. Januar 1869, Abends 8 Uhr, höflichst ein.

Die auf der Liste vorgezeichneten Theilnehmer.



Die alten und jungen Störche haben heute 11 Uhr im neuen Neste bei Cypper mit allem Humor zu erscheinen.

Don Quixote.

Ball-Handschuhe, Kränze und Blumen empfehlen

Geschwister Mezger,

Waldstraße.

2.1.

2.1.

Montag den 4. Januar.

Concert

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

gegeben

von der blinden Concertistin

Fräulein A. Kuhn aus München.

Unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein König, des Hofopernsängers Herrn Stolzenberg und der Hofmusiker Herren Segisser und Krug.

Programm.

1. La Melancholie, Fantaisie sérieuse, für die Concertina F. Stahl.
vorgetragen von der Concertgeberin.
2. Romanze für Waldhorn und Klavier Fr. Strauß.
vorgetragen von den Herren Segisser und Krug.
3. Zwei Lieder für Sopran:
 - a. „Der arme Peter“ R. Schumann.
 - b. „Ich kann nicht hoffen, nicht glauben“ }
vorgetragen von der Hofopernsängerin Fräulein König.
4. Salonpiece für Zither Bucheler.
vorgetragen von der Concertgeberin.
5. Drei Lieder:
 - a. „Das Weilchen“ Mozart.
 - b. „Du bist wie eine Blume“ R. Schumann.
 - c. „Der schönste Engel“ Graben-Hoffman.
 vorggetragen von Hrn. Hofopernsänger Stolzenberg.
6. Lieder ohne Worte } für Klavier }
Walzer } F. Mendelssohn-Bartholby.
Chopin.
7. Arie aus „Faust“ Gounod.
8. Potpourri aus „Preziosa“ für die Concertina C. M. v. Weber.
vorgetragen von der Concertgeberin.

Eintrittspreis 1 fl.

Anfang Abends 7 Uhr.

Billete sind in den hiesigen Musikalienhandlungen, sowie an der Kasse zu haben.

Göthe's sämtliche Werke
 in **3 Bänden** erscheinen so eben in 15 Lieferungen à 24 kr.
 Bestellungen auf diese wohlfeilste Ausgabe nimmt an
 die Buchhandlung von **Th. Ulrici**, Lammstrasse 4.

Cotillon-Orden,
 papierene Kopfbedeckungen für Maskenbälle und Cotillon-
 Touren das Neueste in größter Auswahl empfiehlt en gros
 et en détail
Dr. Distelhorst,
 Langestraße 179.

Sechserlei
 leichter Nebenverdienst wird ebenso neu wie praktisch nachgewiesen. Weitere
 Auskunft **kostenfrei** auf frankirte Anfragen unter A. F. # 101 Stutt-
 gart poste restante.

Karlsruher Wochenschau.

- Sonntag den 3. Januar:**
- Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Brühner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriesdiener zu haben.
 - Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
 - Großh. Hoftheater: „Doktor Faust's Hausläppchen“, oder: Die Herberge im Walde“, Posse mit Gesang, in drei Aufzügen von Fr. Hopp. Musik von Hebenstreit.
- Montag den 4. Januar:**
- Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet
 - Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumschule oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

- Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.
- Ausstellung:**
- 210. Gebirgslandschaft mit Kohlenbrenner, von Bärdele. — 211. Fischerhaus, Parthe von Altheim, von J. Wellwelder in Karlsruhe. — 212. Felsparthe aus dem Verwald, von Demselben. — 213. Sechszehn Zeichnungen, von G. 217. Das Klosterthor in Hirschau, von G. Weysser. — 218. Die wilde Jagd, von W. Cordes. — 219. Motiv Weysser. — am Oberrhein (Oberbayern), von G. Weysser. — 220. Etal in alten Kloster, von Wilhelm Schmitt. — 221. Herbst, Stilleben nach der Natur, von Gise Schumann in Karlsruhe. — 222. Landschaft aus der Campagna bei Rom, von Ernst Berger. — 224. Abendstimmung, Motiv aus der Umgegend von Karlsruhe, von G. Osterrodt in Karlsruhe. — 226. Heerde in leichtem Wasser (Motiv aus Neckenburg-Schweigen), von Wilhelm Frey. — 227. Kühe an einer Quelle, von Demselben. — 228. Holländischer Keller, von Demselben. — 229. Geyse nach Rembrandt, von Gise Schumann. — 234. Nordseestrand bei Odde, von Georg Desse. — 235. Mondscheinlandschaft, von Richard Freudenthal. — 239. Landschaft mit Architektur, von Demselben. — 237. Landschaft, von Demselben. — 238. Die Nebendächer, von Wilhelm Schmitt. — 239. Heimkehrende Linsen (Warnenmühle bei Mosod), von Fritz Sturm. — 240. Rutter vor dem Winde segelnd, von Demselben. — 241. Werdchen an der Finnländischen Küste, von G. Weysser. — 242. Raabe und Reh, von Hans Thoma. — 243. Wärtnerin, von Demselben. — 244. Landschaft, Parthe von Anielingen, von Wilhelm Heunert. — 246. Schwedische Landschaft, von Ch. Wallereth. — 247. Motiv am Oberrhein (Abendstimmung), von Delmich Rasch. — 248. Fische auf dem Oberrhein, von Demselben. — 249. Italländische Bittelfinder, von J. Grand in Baden. — 250. Landschaft bei Dessau, von Wilhelm Schröder. — 251. Landschaft (Abendstimmung), von Demselben. — 252. Herbstlandschaft, von G. Thoma. — 253. Landschaft, von Demselben. — 254. Lago N. Garda, von G. von der Vellen. — 255. Schwarzwald, von Demselben. — 256. Früchtstück, von Brünner. — 257. Seeliger Thurm, von Ernst Frey. — 258. Castel Lobkino im Lago Tectino, von Demselben. — 259. Kapitanie, von F. Kitz. — 260. Winterbild, von G. Thoma.

Täglich geöffnet sind:
 Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einbezogene Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Der unbekanntem wir bekanneten Dame vom 1. Januar zur Nachricht, daß einer zweiten Einladung bessere Folge geleistet werden wird, wenn solche von eigener Hand geschrieben ist und alleiniges Eintriffen am bewußten Orte stattfindet.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

30. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6 1/2	27" 6"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 7	27" 8"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 5	27" 8"	"	"
31. Dez.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 5	27" 10"	West	hell
6 " Abds.	+ 2	27" 10,5"	"	"

Sterbfälle-Anzeige.

31. Dez. Ein Mädchen, a 22 Stunden, Vater Ruffher Kirchherr.
 1. Jan Ludwig Pfeifer von Müppure, Tagelöhner, ledig, alt 78 Jahre.
 1. " Otto Paul, alt 2 Monate 11 Tage, Vater Wälfelder Bippelich.
 2. " Karl Eugen, alt 6 Tage, Vater Stadtpfarrer Kaganin.

Fremde.
 In hiesigen Gasthöfen

Darmstädter Hof. Kraus, Kfm. v. Freiburg. Metzsch, Kfm. v. Baden. Fröhner, Kaufm. v. Gaildorf. Martin, P. o. v. Freiburg. Martz, Pfarrer v. Offenbach. Weiler, Prof. v. Mannheim.

Englischer Hof. Strohmeier, Bürgermeister v. Constanz. Kraßmann, Kfm. v. Paris. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Bonberger, Kfm. v. Stuttgart. Geyring, Helig v. Bonn. St. v. Frankfurt. v. Bodberg m. Kam. v. Hamburg. Belloni, Prop. v. Paris. Dellos m. Frau u. Wessphalen. Artipoff, Kfm. v. Paris. Kourin, Part v. Christiania. Dr. Funke, Prof. v. Freiburg. Frau Durar m. Beigl. u. Diener v. England. F. Lott m. Kam. v. Hamburg. Heid, Rent. v. Augsburg. Feder, Priv. v. Coblenz. Münch, Kfm. v. Mainz.

Goldener Adler. Behre, Dammöller v. Heidelberg. Wittermuth, Müller v. Cannstadt. Zutter, Kabr. v. Pöbbs. U. v. v. Baden. Ludwig u. Beck, Priv. v. München. Schüler, Postbeamter v. Mannheim. Kaufmann, Priv. v. Heidelberg. Walzer, Priv. v. Philadelphia. Seidel, Kfm. v. Geln. Stiebler, Kfm. v. Solingen. Dweiser, Bekleidungs v. Cannstadt. Moser, Eisenbahnunternehmer v. Stuttgart. Schwande v. Hundsbach.

Grüner Hof. Roediger, Kaufm. v. Offenbach. Baumstark, Kreisgerichtsrath v. Constanz. Auenrieth, Bieth v. Pforzheim. Köder m. Frau v. Stuttgart. Rel. Bonn v. Leipzig. Merckel, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Müller v. Weidenheim. Dr. Weinberger v. St. Blasien. Dr. Stebert v. Cassel. Rel. Hauser v. Lahr. Schurr, Kfm. v. Constanz. Köstlich, Priv. v. Schönau.

Hötel Bauer. Wary, Fabr. v. Strassburg. v. Radner v. Frankfurt. Gltz, Kfm. v. Ludwigsburg. Leiser, Kfm. v. Geln. Stodner, Part v. Reutlingen. Dablinger, Kaufm. v. Dresden. Wunzinger, Rent. v. Bremen. Hugast, Kfm. v. Kassel. Dr. Köble v. Geln. Götner, Beamter v. Hohenberg. Auischer, Kfm. v. Mannheim. Wierhof, Kfm. v. Stuttgart. Goldermann, Kfm. v. Eßlingen. Bickel, Kfm. v. Stuttgart. v. Kader v. Langenburg. Auger, Müller v. Moischach. Lang, Kfm. v. Nürnberg. Widmeier v. Wien.

Hötel Große. Kunzer, Kfm. v. Leipzig. Ziegler, Kfm. v. Pöbbs. Schmidt, Hotelbes. v. Baden. Thoma, Kfm. v. Kempten. Koch, Kfm. v. Langenburg. Herrmann v. Göppingen. Ell, Kfm. m. Sohn v. Frankfurt. Haug m. Kam. u. Knoderer m. Kam. v. Baden. Kabel, Kfm. v. Frankfurt. Krämer, Kfm. u. Redecie v. Eßlingen. Auhart, Kfm. v. Mannheim.

Hötel Kaiser. Graf v. Degenfeld, Rent. v. Mannheim. von Eternberg, Offizier v. Böhren. Schaller, Kfm. v. Berlin. Stierlen, Kfm. v. Schliengen. Manfred, Kaufm. v. Stuttgart. O'Sculin u. Leton, Rent. v. Paris. Willson, Rent. v. New York.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.